

"A New Narrative for Europe – Europa neu (er)leben"
Gruppe M. Herz-Kestranek

Fragestellungen:

1. What does Europe mean for me: what should it mean to citizens?
2. Why do we need a cultural Europe today?
3. How should the New Narrative for Europe be shared among European citizens?

METHODENANSATZ

Zu allererst wird vom Gruppenleiter bestimmt:

Die Gruppe negiert bewusst die vertraute übliche Methode mechanisiertes Denkmodell:

Problembeschreibung - Ursachenanalyse - Lösungsfindung - Entscheidung

Die Gruppe arbeitet nicht zielorientiert und somit linear, sondern systemisch.

(Sesselkreis, Flipchart, wenig bis kein Einmischen des Moderators, Moderator folgt dem Gruppenprozess, Kleingruppen, Assoziations-Runden, paradoxe Interventionen, Wunschtraum-Runden u.v.m.)

Wenn jeder am Ende bereichert und bewusster ist, ist viel erreicht.

Wenn etwas Herzeigbares zum Thema herauskommt, ist es gut, wenn nicht, auch.

THEMENSTELLUNG / AUFGABEN / FORM

Negativ:

- Einseitigkeit (Befürworter mit Befürwortern / Bildungs Minderheit unter Minderheit = Abwesenheit anderer Berufs- und Bildungsgruppen, Abwesenheit von Kritikern, Zweiflern, Gegnern)
- Themenformulierung / Themenstellung schwammig
- Narrativ?
- New?
- Europe oder EU?
(Z.B. ist eine Teilnehmerin als Bosnierin keine EU-Bürgerin. Worüber / wofür / für wen spricht sie?)
- Produzieren und Abliefern von Propagandamaterial oder Dialog?
- Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit in Relation zum Thema

Positiv:

- Dialog
- Erfahrung
- Bereicherung

Conclusio:

Das gestellte Thema verlangt ausdrücklich NICHT, EU-Mängel aufzuzeigen und Verbesserungen zu erarbeiten.

(In der Mittagspause wird erstaunt festgestellt, dass die übrigen Gruppen genau dies als Aufgabenstellung verstanden haben. In Folge wird beschlossen, zumindest ein kurzes Schlusspapier zu entwickeln)

ERARBEITETES LEITMOTIV

In etlichen Diskussions- Assoziations- Redebeiträgen wird unter anderem als **unverzichtbar** für Leitmotiv und als Grundlage für Leitmotiv erarbeitet:

Werte

Wertediskussion

Frieden als Bestandteil des Narrativs auch heute und für heutige Generation

(EU - Themenführerschaft in: Frieden nach innen / Friedenssicherung nach aussen nach dem originär europäischen / EU - Motto: „Verhandlungstisch statt Schlachtfeld“

In weiteren Runden wird einhellig ein gemeinsamer Nenner festgestellt, der allen bisherigen Teilnehmer-Beiträgen zu Grunde liegt und der in Folge als Grundlage für die Weiterarbeit an „New Narrative“ gewählt wird:

VERANTWORTUNG

Verantwortung als originär europäischer Wert

Verantwortung der EU für

Verantwortung aller EU-Bürger für

Leitmotiv:

„Eine EU der Kompetenzen, Rechte UND der Verantwortung“

3)

WEITERFÜHRENDE THEMEN-ARBEIT MIT DEM GEFUNDENEN LEITMOTIV

EU-Verantwortungs-Plus:

- Friedensprojekt
- Finanz- und Wirtschaftskrise
- Währungspolitik
- Menschenrechte
- Reisefreiheit
- Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich
- Entwicklungshilfe als Wert
- Bildung als Wert (auch außerhalb der EU)
- Kulturelle Vielfalt

EU-Verantwortungs-Defizite:

- Migrationspolitik
- Solidarität und Zusammenhalt
- Arbeitsmarktpolitik
- Nachhaltigkeit
- Demokratie und Bürgernähe
- Kommunikation
- Verantwortungsübernahme durch EU-Bürger. Auch für das Projekt Europa (Holschuld)

TRÄUME UND WÜNSCHE

Einhaltung und Schutz der Menschenrechte als bedingungsloser europäischer Wert

Nachhaltigkeit als verpflichtende Grundlage der EU-Gesetzgebung

Versorgungssouveränität

Rechtsanspruch auf europäische Bildungsstandards inklusive individualisierter und alternativer Schulformen

„Schengen“ für Gesundheitspolitik

Soziale Gerechtigkeit und Solidarität als verpflichtende Grundlage der Gesetzgebung

In absehbarer Zeit kein Unterschied zwischen „EU“ und „Europa“

CONCLUSIO

VERANTWORTUNG als Bestandteil eines europäischen und eines EU-Narrativs

+/- BILANZ GRUPPENTEILNEHMER:

PLUS:

Methodik, Gruppenprozess- und dynamik, Dialog, Bereicherung, Schärfung eigenen Bewusstseins,

MINUS

siehe eingangs